

Bruder Konrad – ein Heiliger aus unserer Nähe

Ein Unterrichtsmodell für Grundschule und Sekundarstufe I



Die Schülerinnen und Schüler lernen das Leben Bruder Konrads kennen und erfassen Gebet und geduldiges Handeln aus Nächstenliebe als Eckpfeiler seines christlichen Lebens.

Einstieg	Der Umriss mit Heiligenschein wird gezeigt. Die Sch nennen Heilige, die sie kennen, und wiederholen ggf. ihr Vorwissen zum Thema.	Umriss mit Heiligenschein M1
Themenstellung	Die Heiligen, die ihr schon kennt, haben meistens vor langer Zeit gelebt. Man hat ihre Namen bis heute nicht vergessen, doch wie das damals genau war, kann jetzt niemand mehr sagen. Bei dem Heiligen, der uns durch die heutige Stunde begleiten soll, ist das anders: es gibt Bilder und sogar ein Foto, das uns zeigt, wie er ausgeschaut hat. Man kann das Haus besuchen, in dem er gelebt hat. Man kann das Pult anschauen, an dem er geschrieben hat, oder seine Kleidung ... Um all das zu besichtigen, müssen wir nicht weit fahren: Parzham, der Bauernhof, auf dem er aufgewachsen ist, und Altötting, die Stadt, in der er später gelebt hat, sind in unserer Nähe. Der Namen dieses Heiligen lautet: Bruder Konrad.	evtl. Landkarte

Grundschule / 1. und 2. Jahrgangsstufe

<p>Erarbeitung</p> <p>Sicherung</p> <p>Abschluss</p> <p>Lehrerzählung und Bodenbild</p> <p>Unterrichtsgespräch und Erinnerungsbild</p> <p>Gebet</p>	<p><i>Erarbeitung:</i> Lehrerzählung auf der Basis der Textgrundlage (deutlich gekürzt) Vor der Erzählung bilden die Sch 8 kleine Gruppen und erhalten jeweils einen Gegenstand oder ein Bild, die sie ins Bodenbild einbringen, wenn von diesem Thema die Rede ist.</p> <p><i>Sicherung:</i> Das Bild vom Anfang wird noch einmal aufgegriffen: Der Maler des Bildes möchte, dass jeder erkennt: das ist Bruder Konrad. Er zeichnet etwas, was der Heilige in der Hand hält ... Die Sch erhalten ein Erinnerungsbild, können evtl. noch einige Stichworte dazu schreiben</p> <p><i>Abschluss:</i> Gebet: Guter Gott, Bruder Konrad erinnert uns daran, dass es schön ist, zu beten und bei Dir zu sein. Er war sehr geduldig und liebevoll zu den Menschen, besonders zu den Kindern. Gott, Du bist immer bei uns und schenkst uns Deine Liebe. Lass auch uns geduldig und liebevoll zu den Anderen sein. Amen</p>	<p><u>Textgrundlage:</u> „Bruder Konrad – Heiliger aus unserer Nähe – Material“ (von Renate Gottschaller)</p> <p><u>Gegenstände:</u> Ähre, Bild vom Venushof, Scheibe Brot, brauner Stoff, Kreuz, Rosenkranz, Bild vom Schrein, Schale mit Wasser</p> <p>Tuch für das Bodenbild, Bild von Bruder Konrad für die Mitte</p> <p>Erinnerungsbild M2</p>
--	---	---

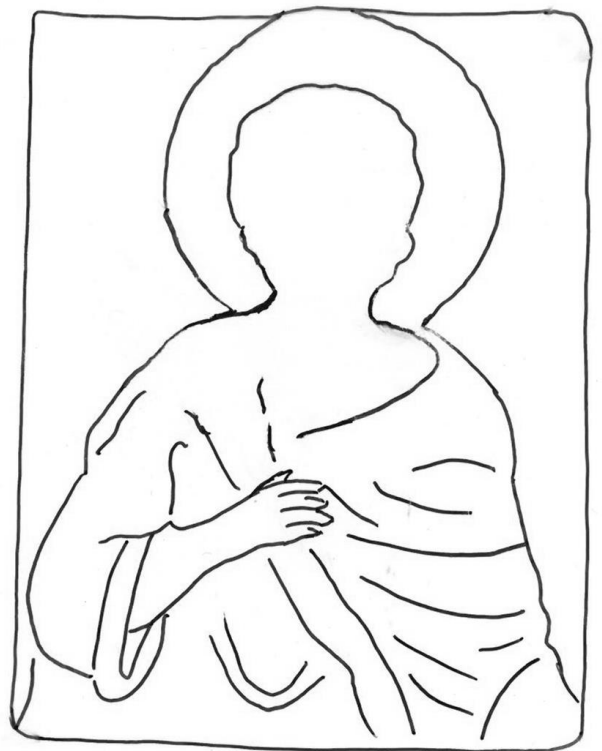
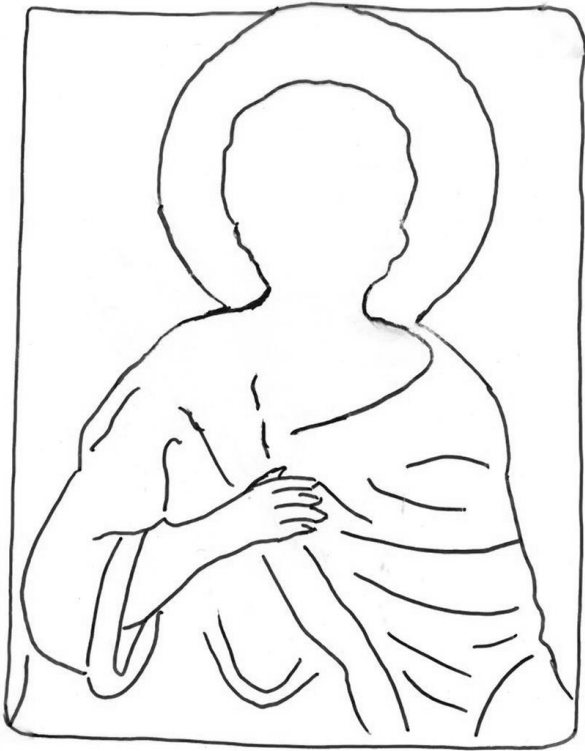
Grundschule / 3. und 4. Jahrgangsstufe

<p>Erarbeitung Sicherung Abschluss</p> <p>Gruppenarbeit und Präsentation Lehrererzählung und Bodenbild</p> <p>Unterrichtsgespräch und Gestaltung des Bildes</p> <p>Reflexion</p>	<p><i>Erarbeitung:</i></p> <p>5 Kleingruppen erarbeiten mit Hilfe des Informationsmaterials und den Gegenständen folgende Stationen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 - Bruder Konrads Kindheit (Bild und Text 1+2, Bild vom Venushof) 2 - Bruder Konrad auf dem Venushof (Bild und Text 3, Ähre) 3 - Bruder Konrad geht ins Kloster (Bild und Text 4, brauner Stoff) 4 - Bruder Konrads Aufgaben im Kloster (Bild und Text 5+8, Brot) 5 - Bruder Konrad betet (Bild und Text 6, Rosenkranz, Kreuz) <p>Im Sitzkreis präsentieren die Gruppen ihre Informationen und gestalten gemeinsam das Bodenbild. Im Anschluss erzählt die Lehrkraft davon, dass Bruder Konrad sehr von den Leuten verehrt wurde und immer noch wird: Menschen besuchen sein Grab (Bild von Schrein), manche werden von ihren schweren Krankheiten geheilt (Schale mit Wasser als Symbol für den Bruder-Konrad-Brunnen und Erzählung zu Text 11+12).</p> <p><i>Sicherung:</i></p> <p>Aus Johann Birndorfer ist der heilige Bruder Konrad geworden. Warum nennen wir ihn „heilig“? Das Bild vom Anfang wird noch einmal aufgegriffen: Der Maler des Bildes möchte, dass jeder erkennt: das ist Bruder Konrad. Er zeichnet etwas, was der Heilige in der Hand hält ... Gestalte das Bild mit Worten und Gegenständen, die Bruder Konrad wichtig waren.</p> <p><i>Freiwillige Abschlussrunde:</i></p> <p>Betrachte dein Bild noch einmal und überlege: An Bruder Konrad finde ich außergewöhnlich / bewundernswert / merkwürdig ...</p>	<p><u>Textgrundlage:</u> „Bruder Konrad – Heiliger aus unserer Nähe – Material“ (von Renate Gottschaller)</p> <p><u>Gegenstände:</u> Ähre, Bild vom Venushof, Scheibe Brot, brauner Stoff, Kreuz, Rosenkranz, Bild vom Schrein, Schale mit Wasser</p> <p>Tuch für das Bodenbild, Bild von Bruder Konrad für die Mitte</p> <p>Bild M1</p>
---	--	--

Sekundarstufe I:

<p>Erarbeitung Sicherung Abschluss</p> <p>Aufgabenstellung</p> <p>Gruppenarbeit und Präsentation</p> <p>Lehrererzählung und Bodenbild</p>	<p>Erarbeitung: Zunächst entnehmen die Sch alle Gegenstände bis auf die Bilder einer Box/einem Korb o. Ä., sie benennen sie und versuchen, sie mit einem Heiligen in Verbindung zu bringen. „Am Ende der Stunde kannst du erklären, welche Bedeutung sie im Leben des Heiligen der heutigen Stunde haben.“</p> <p>Je nach Leistungsniveau wie „Grundschule / 3. und 4. Jahrgangsstufe“ oder die Gruppen arbeiten (evtl. in Kontrollgruppen) mit größeren Textabschnitten, z. B.</p> <p>1 - Bruder Konrad auf dem Venushof (Bild und Text 1-3, Ähre, Venushof)</p> <p>2 - Bruder Konrad im Kapuzinerkloster (Bild und Text 4,5-8, brauner Stoff, Brot); notwendig ist hier die Erklärung von „Kapuziner“</p> <p>3 - Bruder Konrad im Gebet (Bild und Text 6,7,10, Kreuz, Rosenkranz); notwendig ist hier die Erklärung von „Zelle“, „Reliquien“ und „Hochaltar“, worin im Tabernakel der Leib Christi aufbewahrt wird</p> <p>Nach Präsentation der Ergebnisse und Gestaltung eines gemeinsamen Bodenbildes erzählt die Lehrkraft vom Bruder-Konrad-Brunnen und den Heilungen, die die Menschen auf seine Fürsprache bei Gott zurückführen (entsprechend Bild und Text 11+12).</p>	<p>Textgrundlage: „Bruder Konrad – Heiliger aus unserer Nähe – Material“ (von Renate Gottschaller)</p> <p>Gegenstände: Ähre, Bild vom Venushof, Scheibe Brot, brauner Stoff, Kreuz, Rosenkranz, Bild vom Schrein, Schale mit Wasser</p> <p>Tuch für das Bodenbild, Bild von Bruder Konrad für die Mitte</p>
<p>Lösung der Aufgabenstellung</p> <p>Unterrichtsgespräch und Gestaltung des Bildes</p>	<p>Sicherung: Die Sch wiederholen die Lebensgeschichte Bruder Konrads anhand der Aufgabenstellung vom Beginn der Erarbeitungsphase. Das Bild vom Anfang wird noch einmal aufgegriffen: Als Maler(in) würde ich Bruder Konrad Folgendes in die Hände legen ... Gestalte den Hintergrund des Bildes mit dem Namen des Heiligen: BRUDER KONRAD; wähle eine passende Farbe für das Gewand. Gestalte den Rahmen um das Bild mit Sätzen, die du dir dazu merken möchtest.</p>	<p>Bild M1 Bild M3</p>
<p>Freiwillige, persönliche Stellungnahme</p>	<p>Abschluss: „Heiliger Bruder Konrad“ sagt man zu Johann Birndorfer. Zu dem, was ein Heiliger ist, gibt es verschiedene Erklärungen. Wähle den Satz aus, der für dich am besten zu Bruder Konrad passt, und begründe deine Wahl: „Heilige sind Menschen, in deren Gegenwart man die Nähe Gottes spüren kann.“ „Heilige sind große Vorbilder, weil sie in ihrem Leben besondere Taten vollbracht haben.“ „Heilige sind nicht perfekt, aber Menschen, die von Gott durchströmt sind.“ „Heilige sind uns heute fremd geworden. Vielleicht brauchen wir sie nicht mehr.“</p>	<p>Satzkarten oder Sätze über Dokumentenkamera etc. präsentiert</p>

M1



M2



Bruder- Konrad-Statue im Passauer Dom



Bruder- Konrad-Statue im Passauer Dom

